



Die neue EU-Bio-Verordnung: Chancen und Herausforderungen für Österreich

Freitag, 17.11.2017, 10:30 bis 12:30 Uhr
Diplomatische Akademie, Festsaal (Favoritenstraße 15a, 1040 Wien)

Die Nachfrage nach biologisch produzierten Produkten steigt seit Jahren. Nach wie vor gilt Österreich als europäischer Vorreiter. Aber die Bio-Branche ist nicht nur wirtschaftlich von Bedeutung, sondern stellt auch einen bedeutenden Weg zu einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Landwirtschaft dar. Denn sie leistet sowohl einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels als auch für die Erhaltung und Weiterentwicklung der biologischen Vielfalt.

In den vergangenen drei Jahren wurden die EU-Regelungen für die Bio-Branche erneuert. Eine neue EU-Bio-Verordnung soll den Flickenteppich von unterschiedlichen Regelungen und Anwendungen beenden und einen verlässlichen Rechtsrahmen für die rasante Entwicklung der Bio-Branche in der EU schaffen. Somit sollte auch das Vertrauen von Verbraucher*innen in Bio-Zertifizierung langfristig sichergestellt werden.

Die neue Verordnung ist jedoch heiß umstritten: In den Verhandlungen zwischen der Europäischen Kommission, den EU-Regierungen und dem Europäischen Parlament wurden Grenzwerte für Pestizidrückstände bei Bio-Produkten, die Beendigung zahlreicher Ausnahmeregelungen, sowie neue Bestimmungen für Bio-Saatgut besonders kontrovers diskutiert. Nach einer letztendlichen Einigung in den Verhandlungen Ende Juni müssen nun noch die EU-Regierungen und das Europäische Parlament über den Kompromiss-Text abstimmen.

Aber was genau beinhaltet der Kompromiss? Welche Chancen und Herausforderungen würde die Verordnung für die österreichische Bio-Branche, die Bio-Landwirtschaft und die Kulturpflanzenvielfalt mit sich bringen? Wird die Verordnung nun tatsächlich beschlossen? Darüber diskutieren:

Martin HÄUSLING MEP | Fraktion Die Grünen/EFA, Berichterstatter der EU-Bio-Verordnung

Josef EDER | Geschäftsführer Bio-Hofbäckerei Mauracherhof

DI Dr Wolfgang PIRKLHUBER | Kontrollstellen-Leiter, Biokontrollservice Österreich

Klaus RAPP | ARCHE NOAH, Vorstandsmitglied

DI Iris STRUTZMANN | Arbeiterkammer, Abteilung Umwelt und Verkehr

Der Eintritt ist frei. Wir bitten aus logistischen Gründen **um Anmeldung bis 16. November** unter:
theresia.homola@arche-noah.at